

Bewährungsstrafe für Videoblogger

Berlin. Der Neonazi und Videoblogger Nikolai Nerling ist zu einer Bewährungsstrafe von neun Monaten verurteilt worden. Das Berliner Amtsgericht Tiergarten befand den 42jährigen in dem noch nicht rechtskräftigen Urteil am Freitag der Volksverhetzung in zwei Fällen, des Hausfriedensbruchs, Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, der Beleidigung und der Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes für schuldig. Außerdem muss Nerling, der sich selbst »Volkslehrer« nennt, 3.000 Euro Geldbuße als Auflage an die Amadeu-Antonio-Stiftung zahlen. Der vor mehreren Jahren vom Land Berlin wegen rechter Umtriebe aus dem Dienst als Grundschullehrer entlassene Nerling hatte ein Interview mit der mehrfach verurteilten Holocaustleugnerin Ursula Haverbeck veröffentlicht. Dieser Punkt war einer der sechs Komplexe der Anklage. Einen weiteren Vorwurf, wonach er im Internet Bilder einer Person verbreitete, die den Hitlergruß zeigte, wollte der Neonazi als Kunstaktion verstanden wissen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433683.bewahrungsstrafe-für-videoblogger.html>